LZ-Rheinland

Artikel vom 04.10.2020 · Ausgedruckt am 12.11.2026, 21:54 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/eingesaet-bluehstreifen-fuer-schwalmtal

# Eingesät: Blühstreifen für Schwalmtal



Foto: Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Ab dem Frühjahr 2021 können sich die Bürger von Schwalmtal an bunten Blühstreifen im Gemeindegebiet erfreuen. Insgesamt entstehen rund 22 500 m² blühende Flächen. Das Projekt zur nachhaltigen Förderung der biologischen Vielfalt wurde in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Schwalmtal und der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft ins Leben gerufen.

„Wir als Gemeinde möchten unsere Landschaft langfristig aufwerten und somit direkt vor Ort den Naturschutz fördern. Wir sind froh, mit der Stiftung einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben, der über viel Know-how bei der Umsetzung von kooperativen Naturschutzprojekten verfügt. So kann unser Ziel gemeinsam mit den Landwirten wirkungsvoll realisiert werden“, erläuterte Michael Pesch, Bürgermeister der Gemeinde Schwalmtal, anlässlich eines Pressetermins am Dienstag vergangener Woche.

Am Projekt nehmen insgesamt sechs ortsansässige Landwirte teil, die sowohl die Einsaat als auch die jährliche Bearbeitung zum Ausgang des Winters übernehmen. „Uns Landwirten liegt viel daran, die Kulturlandschaft, wie wir sie kennen, zu erhalten. Wenn die Artenvielfalt insbesondere bei den Insekten zurückgeht, leidet auch die Landwirtschaft unter dem Verlust wichtiger Bestäuber. Deshalb setzen wir gerne solche

Maßnahmen um, von denen alle profitieren“, betonte Hermann-Josef Mewißen, Landwirt aus Schwalmtal. Weitere Informationen gibt es unter www.rheinische-kulturlandschaft.de.